

**Hygienekonzept für das 3. NRW-B-Ranglistenturnier U11-U15 des BV Wesel Rot-Weiss e.V.
am 12.-13.9.2020 in der Rundsporthalle Wesel
Stand: 23.08.2020**

1) Allgemeines

- Der Badmintonverein Wesel Rot-Weiss e.V. richtet sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich regelmäßig Badmintonturniere aus -sowohl hauseigene Turniere als auch solche auf Verbandsebene bis hin zu Deutschen Meisterschaften –.
- Mit diesem Hygienekonzept sollen die Rahmenbedingungen beschrieben werden, unter denen die Durchführung solcher Turniere im Einklang mit der geltenden Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen möglich ist. Bei Änderungen der Corona-Schutzverordnung wird das vorliegende Hygienekonzept ggf. angepasst.
- Entsprechend kann es notwendig werden, den Ablauf des Turniers auch kurzfristig oder während des Turniers zu ändern. Auch eine Absage oder ein Abbruch des Turniers kann nicht ausgeschlossen werden.
- In dieses Konzept eingeflossen sind ergänzend auch die vom Badminton-Landesverband erstellten Durchführungskriterien. Im August 2020 wurden in Nordwalde und Mülheim vergleichbare Ranglisten auf dieser Basis bereits erfolgreich durchgeführt.
- Auf den allgemeinen Verkehrsflächen innerhalb der Halle ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser darf nur auf dem Sitzplatz oder dem Spielfeld abgelegt werden.
- Die Teilnahme an Turnieren ist freiwillig und liegt in der Eigenverantwortung des Teilnehmers bzw. des Erziehungsberechtigten.
- Alle in der Halle anwesenden Personen werden über das Hygienekonzept in Kenntnis gesetzt und auf dessen Einhaltung verpflichtet. Das Hygienekonzept wird auf der homepage des BV Wesel Rot-Weiss e.V. veröffentlicht, sowie gut sichtbar im Halleninnenraum sowie auf der Tribüne angebracht. Bei Nichteinhaltung der Hygieneregeln erfolgt ein Ausschluss vom Turnier. Die Belüftung der Halle wird durch die hauseigene Belüftungsanlage gewährleistet, ergänzend werden -soweit es geht- weitere Türen z.B. Notausgangstüren geöffnet. Beeinträchtigungen des Ballfluges sind hinzunehmen.

2) Zugang zur Halle

- Es werden nur symptomfreie Personen in die Halle eingelassen. Der Zugang wird permanent kontrolliert.
- Der Zugang zur Halle erfolgt durch den Eingang auf der Tribünenseite, der Sportlereingang bleibt verschlossen. Es gibt einen getrennten Ein- und Ausgang, die als solche auch gekennzeichnet werden. Von dort wird ein Einbahnstraßensystem gekennzeichnet, um zur Tribüne zu kommen bzw. von dort runter nach draußen bzw. in Richtung Halleninnenraum.
- Zur Sicherung der Nachverfolgbarkeit werden die Kontaktdaten aller Teilnehmer und Betreuer/Besucher möglichst bereits im Vorfeld mitgeteilt. Nur registrierte Personen erhalten Zugang zur Halle. Alle registrierten Besucher erhalten Armbänder. Mit der

Anmeldung bzw. Übermittlung der Kontaktdaten wird automatisch den Datenschutzhinweisen in Sinne der DSGVO sowie der Erfassung und Weiterleitung der Daten im Rahmen der Corona-Schutzverordnung zugestimmt.

- Pro Teilnehmer muss im Vorfeld eine (auch gleich maximal !) Aufsichtsperson benannt und registriert werden.
- Weitere Personen/Besucher erhalten keinen Zugang zur Halle.
- Alle Vereine werden aufgefordert, mit so wenig Betreuern wie möglich zu erscheinen. Eine Kürzung der zugelassenen Personen behält sich der Ausrichter ausdrücklich vor.
- Handdesinfektionsmittel stehen sowohl im Eingang als auch in den Sanitärräumen (hier ebenso Seifenspender und Einweghandtücher) zur Verfügung.
- Für alle in der Halle anwesenden Teilnehmer und Begleitpersonen stehen Sitzplätze auf der Tribüne bzw. -falls erforderlich- auf den dafür reservierten Stuhlreihen auf der gegenüberliegenden Seite von der Tribüne zur Verfügung.
- Auf der Tribüne wird jede zweite Sitzreihe gesperrt und ist ausschließlich zur Ablage von Taschen nutzbar. Hier gilt es wie überall, den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Eine Unterschreitung des Mindestabstandes ist nur entsprechend den Regelungen des § 1 der Corona-Schutzverordnung NRW möglich.

3) Ablauf des Turnieres

- Die jeweils ausgespielten Disziplinen werden nacheinander ausgetragen, in der Reihenfolge: am Samstag Gemischtes Doppel und JE und ME U11, danach alle anderen Einzeldisziplinen. Am Sonntag werden ausschließlich nur Doppel gespielt. Nur die Teilnehmer an der jeweiligen Disziplin dürfen sich in der Halle aufhalten.
- Die Teilnehmeranzahl pro Disziplin und Altersklasse ist auf 20 Einzelspieler und auf 15 Doppel (gleich 30 Teilnehmer) begrenzt.
- Somit liegt die maximale Teilnehmeranzahl, die sich gleichzeitig in der Halle aufhalten, am Samstag bei 100 und am Sonntag bei 120. Hinzu kommt maximal eine Aufsichtsperson pro Teilnehmer. Hier kann durchschnittlich mit 0,5 Personen pro Spieler gerechnet werden. Zusammen mit dem Ausrichterteam wird die maximale Anzahl der Personen in der Halle bei maximal ca. 200 liegen bei einer zulässigen Höchstzahl von 300.
- Im Halleninnenraum werden maximal 36 Spieler-innen gleichzeitig sein (9 Spielfelder mit vier Spielern im Doppel). Hinzu kommen maximal 2 Trainer pro Feld (Details und Aufenthaltszonen werden vor Ort mitgeteilt). Ablageort für Trinkflaschen, Handtücher, Federbälle u.ä. sind jeweils an den eigenen linken Rand des Spielfeldes zu legen, damit sich die Spieler während der Pause nicht begegnen.
- Spielfeld 8 ist zum Einspielen reserviert und wird nicht zur Turnierdurchführung herangezogen.
- Es findet während des gesamten Spiels kein Körperkontakt statt (kein Abklatschen etc.). Das Einspielen vor Turnierbeginn ist für bis zu 4 Personen pro Feld gestattet.

- Die Duschen stehen nicht zur Verfügung. Es werden alle Sportler gebeten, bereits umgezogen zum Turnier anzureisen und auf den Sitzplätzen die Schuhe zu wechseln. Es stehen Umkleidekabinen nur für den Fall bereit, dass zwischendurch ein Kleidungswechsel notwendig wird. Hierfür stehen jeweils 2 gekennzeichnete Umkleiden für Jungen/Mädchen bereit. Hier dürfen sich maximal 6 Personen gleichzeitig pro Umkleide aufhalten.
- Siegerehrungen werden entweder draußen erfolgen bzw. in der Halle. Bis auf die zu ehrenden Personen bleiben in letzterem Falle alle anderen auf der Tribüne.

4) Cafeteria

- Eine Cafeteria wird angeboten. Neben Abdeckhauben wird zusätzlich durch Abstandshalter erreicht, dass außer den Cafeteria Helfern niemand in die Nähe der Getränke/Speisen kommt.
- Speisen und Getränke werden seitlich mit Abstand ausgegeben.
- Die Essensausgabe und die Bezahlung erfolgen durch getrennte Personen.
- Es kommen nur ausreichend eingewiesene Helfer in der Cafeteria zum Einsatz. Diese tragen Mund-Nasenschutz bzw. Head-Shields. Bei der Vorbereitung der Speisen werden Handschuhe getragen, ebenso bei der Essensausgabe. Spätestens alle 30 Minuten erfolgt hier eine Handdesinfektion.
- In der Rundsporthalle steht eine Spülmaschine zur Verfügung, daher kann hier das Mehrweggeschirr benutzt werden. Eigene Kaffeebecher oder eigenes Geschirr dürfen ausdrücklich gerne mitgebracht werden.